



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Datum: 12.03.2013

Seite 1

Pressereferat

Terminhinweis + Fototermin

Staatssekretärin Kaykın in Gelsenkirchen: Land und Stadt unterzeichnen Vereinbarung zur Interkulturellen Öffnung

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Integrations-Staatssekretärin **Züfiye Kaykın** und Vertreter der Stadt Gelsenkirchen werden am 13. März 2013 die Partnervereinbarung „Vielfalt verbindet. Interkulturelle Öffnung als Erfolgsfaktor“ unterzeichnen.

Damit soll die Landesinitiative „Mehr Migrantinnen und Migranten in den Öffentlichen Dienst – Interkulturelle Öffnung der Landesverwaltung“ auch in der Stadt Gelsenkirchen umgesetzt werden. Zentrale Ziele sind, dass sich der hohe Anteil der in Nordrhein-Westfalen lebenden Migrantinnen und Migranten auch in Unternehmen, Behörden und Verbänden widerspiegelt und die Potenziale der Zugewanderten in allen Bereichen des öffentlichen Lebens stärker einbezogen werden.

Zur Berichterstattung in Wort und Bild sind Sie herzlich eingeladen:

Pressegespräch
am Mittwoch, 13. März 2013, um 9.30 Uhr
im Rathaus Buer, Raum 283
Rathausplatz 2, 45894 Gelsenkirchen

Neben Züfiye Kaykın, Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, nehmen unter anderem auch Gelsenkirchens Oberbürgermeister **Frank Baranowski** und Polizeipräsident **Rüdiger von Schoenfeldt** an der Unterzeichnung teil.

Weitere Einzelheiten zum Termin erfahren Sie beim Pressesprecher der Stadt Gelsenkirchen, Martin Schulmann, Tel. 0209 / 169-2374.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Walter Godenschweger
– Pressereferat –

Dienstgebäude und Lieferanschrift für die Abteilungen:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 719, 725

Haltestelle: Polizeipräsidium